

Ergotherapie Austria zum Weltgesundheitstag 2022

Wien (OTS). Am 7. April ist World Health Day. Der Weltgesundheitstag steht dieses Jahr unter dem Motto „Our planet, our health“ und soll auf die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels aufmerksam machen. Der Klimawandel wirkt sich direkt auf unsere Gesundheit aus und ist in unserem Alltag in allen Lebensbereichen greifbar – auch im Bewusstsein und Berufsalltag von Ergotherapeut*innen.

Klimawandel, Gesundheit und Ergotherapie

Bereits im Jahr 2010 hat der Weltverband der Ergotherapeut*innen ein Positionspapier veröffentlicht, in dem festgehalten wird, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass Ergotherapeut*innen im Rahmen ihrer Kernaufgabe, die sich auf die Betätigung und Betätigungsmöglichkeiten konzentriert, auf ökologische Nachhaltigkeit innerhalb der Profession und in Zusammenarbeit mit Klient*innen und Gemeinden achten sollen. „An der Aktualität dieser Position hat sich nichts geändert, vielmehr ist es heute viel präsenter und dringender denn je. Die Zusammenhänge zwischen Klima, Gesundheit und Lebensqualität und der daraus resultierende Auftrag für unsere Berufsgruppe findet sich auch in der berufspolitischen Arbeit von Ergotherapie Austria, dem Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs, wieder“ äußert sich Marion Hackl, Präsidentin von Ergotherapie Austria, zum „World Health Day“. Ergotherapie Austria bietet beispielsweise für Ergotherapeut*innen Webinare zum Thema Nachhaltigkeit an, nimmt selbst an themenspezifischen Workshops im Gesundheitswesen teil und ist stellvertretend für MTD-Austria, Mitglied in der Arbeitsgruppe von Gesundheitsziel 4 „Luft, Wasser, Boden und alle Lebensräume für künftige Generationen sichern“.

Klimaschutz im ergotherapeutischen Alltag

Aber nicht nur auf Ebene der berufspolitischen Vertretung sind die Facetten der Nachhaltigkeit ein Thema in der Ergotherapie. In ihrer alltäglichen Arbeit setzen sich Ergotherapeut*innen zunehmend mit den Zusammenhängen zwischen Nachhaltigkeit, Klima und Gesundheit auseinander. Studierende verfassen Bachelorarbeiten zum Thema Nachhaltigkeit in der Ergotherapie, Ergotherapeut*innen setzen durch den Green Care-Ansatz und bzw. oder die Zusatzausbildung im Bereich Gartentherapie die wohltuende, gesundheitsfördernde Wirkung der Natur direkt im Rahmen der Ergotherapie ein. Die konkreten Beiträge zum Klimaschutz in der Ergotherapie sind vielfältig und stehen im direkten Zusammenhang mit den Zielen eines*einer Klient*in bzw. Patient*in. Wenn beispielsweise eine Klientin zum Ziel hat, die persönliche Körperpflege (wieder) selbstständig durchführen zu können, können hier gleich Aspekte wie sparsamer Wasserverbrauch integriert und die Vorteile nachhaltiger Pflegeprodukte für Haut und Umwelt gemeinsam recherchiert werden. Möchte ein Klient die Betätigung Kochen (wieder) erlernen, bietet sich hier eine passende Möglichkeit regionale und saisonale Produkte in den Fokus zu rücken. Eine selbstständige Ergotherapeutin aus Wien beschreibt mit einem Beispiel aus ihrem ergotherapeutischen Alltag, wie ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz aussehen kann: „Neulich bin ich mit einem Mädchen zum Händewaschen am Waschbecken gestanden. Während wir uns die Hände eingeseift haben, habe ich das Wasser abgedreht. Daraufhin hat mich das Kind ganz erstaunt gefragt, warum ich das gemacht habe. Ich hab ihr erklärt, dass wir so ganz einfach Wasser sparen können. Und wer weiß, vielleicht denkt sie ab jetzt auch zu Hause manchmal daran, das Wasser nicht laufen zu lassen beim Händewaschen.“

Ergotherapeut*innen arbeiten nicht nur im Bereich der Kuration und Rehabilitation, sondern auch in der Gesundheitsförderung und Prävention, um das Auftreten von Erkrankungen oder Einschränkungen im Alltag zu verhindern und zur Stärkung der Gesundheit beizutragen. Und in eben dieser Rolle sind Ergotherapeut*innen als Gesundheitsberuf auch gefordert, sich aktiv als Gesundheitsfürsprecher*innen für die „Patientin Erde“ einzusetzen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – der Einsatz für den Klimaschutz ist ein Einsatz für die Gesundheit unserer Patient*innen, Klient*innen und zukünftigen Generationen.

Rückfragehinweis

Marion Hackl, Präsidentin Ergotherapie Austria
E-Mail: m.hackl@ergotherapie.at | Tel: 0664 455 60 22